

ALTES RATS- & GERICHTSGEBÄUDE

Das alte Rats- und Gerichtsgebäude wurde 1901 bis 1902 von den damals bekannten Architekten Pflughard und Häfeli aus Zürich erbaut. An den Kosten für dieses noble Bauwerk beteiligten sich die politische, die Orts- und die Schulgemeinde. Die Kosten betragen 45 000 Franken.

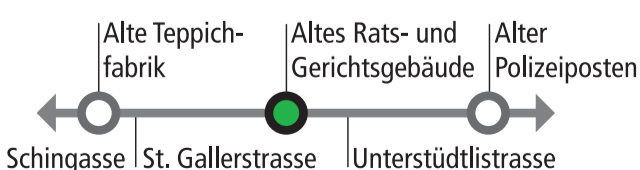


Das Gebäude beeindruckt den Betrachter noch immer als vornehmer neubarocker Bau unter einem stattlichen Mansardendach. Es gilt als eines der qualitativ wertvollsten und bedeutendsten Jugendstilgebäude im Werdenberg. Innerhalb des Dorfbildes nimmt es zusammen mit dem alten Polizeiposten, dem Gasthaus Traube, dem alten Pfarrhaus und den umliegenden historischen Wohn- und Gewerbebauten eine wichtige Stellung ein.

Auch das Innere des Gebäudes trägt noch immer Stilelemente der damaligen Epoche.

Beispielsweise der mit Rundbogenfenstern versehene Gerichtssaal im ersten Obergeschoss, der über ein repräsentatives, mit Jugendstilschmuck versehenes Treppenhaus erreicht werden kann.

Nach dem Neubau des Rathauses beheimatete es eine Zeit lang das Amtsnotariat.



«KULTURWEGBUCHS»